

Arthur Philipp Nikisch – Leben und Wirken

Von

Annett Böhm



Duncker & Humblot · Berlin

Inhaltsverzeichnis

1. Teil

Das Leben Arthur Philipp Nikischs	15
1. Kapitel: Jugendjahre	15
2. Kapitel: Studienzeit/Erwerb des Dokortitels und juristischer Vorbereitungs- dienst/Militärzeit	20
3. Kapitel: Praktische Erfahrungen als Verwaltungsjurist	28
4. Kapitel: Erwerb der Lehrberechtigung an Hochschulen/Schaffensjahre an der TH Dresden	31
5. Kapitel: Ruf an die Universität Kiel	37
6. Kapitel: Schaffensjahre in Straßburg	39
7. Kapitel: Nikisch an der Juristenfakultät	43
8. Kapitel: Flucht aus Leipzig/Rückkehr nach Kiel	51
9. Kapitel: Die letzten Lebensjahre	54

2. Teil

Nikischs Verhältnis zur Kunst und zu den ihn umgebenden künstlerischen Persönlichkeiten	57
10. Kapitel: Nikischs Familie	57
11. Kapitel: Nikischs Ehefrau Grete	60
12. Kapitel: Liebe zur Literatur	63
13. Kapitel: Freundschaft mit Thomas Mann	66

3. Teil

Das Wirken Arthur Philipp Nikischs	71
14. Kapitel: Allgemeines	71
15. Kapitel: Die arbeitsrechtlichen Werke	73

1. Habilitationsschrift	73
2. Arbeitsrechtliche Literatur in der Weimarer Republik	75
3. Arbeitsrechtliche Literatur im Nationalsozialismus	81
4. Publikationen im Nachkriegsdeutschland	87
5. Nikischs legendäre Eingliederungstheorie	88
6. Nikischs Lebenswerk: Das dreibändige Arbeitsrechtslehrbuch ..	97
a) Gesamtdarstellung des Arbeitsrechts 1951	97
b) Der erste Band des Arbeitsrechtslehrbuches	100
c) Der zweite Band des Arbeitsrechtslehrbuches	113
d) Der dritte Band des Arbeitsrechtslehrbuches	118
7. Arbeitsrechtliche Beiträge mit öffentlich-rechtlichem Bezug ..	126
16. Kapitel: Die zivilprozeßrechtlichen Arbeiten	129
1. Der Streitgegenstandsbegriff	129
2. Zivilprozeßrecht: Ein Lehrbuch	134
3. Die Aufrechnung im Prozeß	140
17. Kapitel: Späte zivilrechtliche Arbeiten	145
1. Das Recht der Schuldverhältnisse	145
2. Bodenrecht	146

4. Teil

Gesamtwürdigung	149
------------------------	-----

Anhang	151
---------------	-----

1. Die Eltern Arthur Philipp Nikischs	151
2. Nikischs Ehefrau Grete	152
3. Grete und Arthur Nikisch, am Tag der Goldenen Hochzeit 1964	153
4. Stammbaum	154
5. Das Leben des Arthur Philipp Nikisch	155
6. Vorlesungen Nikischs an der TH Dresden, Kulturwissenschaftliche Abtei- lung	158
7. Vorlesungen Nikischs an der Christian-Albrechts-Universität Kiel, Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, 1. Schaffensperiode	159
8. Vorlesungen Nikischs an der Reichsuniversität Straßburg	160
9. Vorlesungen Nikischs an der Juristenfakultät Leipzig	160
10. Vorlesungen Nikischs an der Christian-Albrechts-Universität Kiel, Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, 2. Schaffensperiode	162

Quellen und Literaturverzeichnis

164

1. Schriften Arthur Nikischs	164
a) Werke im Arbeitsrecht	164
b) Werke im Zivilprozeßrecht	165
c) Allgemeine zivilrechtliche Werke	165
d) Bibliographie über die Zeitschriften-Publikationen	165
e) Mitherausgeber juristischer Zeitschriften	172
2. Quellen	172
a) Archivbestände	172
b) Unveröffentlichte Berichte	174
c) Vorlesungs- und Personalverzeichnisse	174
d) Sonstige Quellen	174
3. Rezensionen zu Arbeiten Nikischs	175
a) Zur Habilitationsschrift	175
b) Zum Kommentar über die Arbeitszeitverordnung	175
c) Zum Arbeitsrecht von 1930	175
d) Zur Friedenspflicht, Durchführungspflicht und Realisierungspflicht	176
e) Zum Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis von 1941	176
f) Zum Arbeitsrechtslehrbuch von 1951	176
g) Zum Arbeitsgerichtsgesetz-Kommentar	176
h) Zum 1. Band des Arbeitsrechtslehrbuches	176
i) Zum 2. Band des Arbeitsrechtslehrbuches	176
k) Zum 3. Band des Arbeitsrechtslehrbuches	176
l) Zum Streitgegenstandsbegriff	177
m) Zum Zivilprozeßrechtslehrbuch	177
n) Zum Bodenrecht	177
4. Schriften über Arthur Philipp Nikisch	177
5. Literatur	178

Personen- und Sachregister

186

Personenregister	186
Sachregister	188